

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 58.

Mittwoch den 9. März.

1864.

## Chronik der Stadt Halle.

Letzter Vortrag zum Besten des Frauen-Vereins zur Armen- und Krankenpflege.

**Mittwoch** den 9. März um **halb sieben Uhr** im Saale der Volksschule: Herr Professor Dr. Erdmann: „Zwei Märtyrer der Wissenschaft.“

Billets zu 10 *Sgr.* sind in der Buchhandlung von **Schrödel & Simon** zu haben.

Die Abonnenten werden ersucht, ihre Karten beim Eingang abzugeben.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu St. Ulrich:** Mittwoch den 9. März Abends 6 Uhr Passions-Andacht Herr Oberprediger **Weicke**.

### Taubstummen-Anstalt.

Mittwoch den 9. März Nachmittags von 4 bis 5 Uhr findet im Saale des Neumarktschießgrabens die öffentliche Prüfung der Taubstummen statt. Die geehrten Damen des Frauenvereins, so wie alle geehrten Gönner und Freunde der Anstalt werden hierdurch ergebenst gebeten, der Feier ihren werthen Besuch zu schenken.

Halle, den 7. März 1864.

**Kloß.**

Herausgeber: Dr. Rasemann.

## Bekanntmachungen.

Eine Partie alte Fenster und eine Gewürzmühle verkauft  
**C. G. Sondershausen**, Promenade Nr. 28.

## Allgemeiner Vorschuss- und Sparverein.

Die Dividende des Vereins pro 1863 ist auf 12 $\frac{1}{2}$  Procent — also auf 3 $\frac{3}{4}$  *Sgr.* pro *Rth.* — festgesetzt. Die Auszahlung der Dividende erfolgt von Donnerstag den 10. März ab in den Nachmittagsstunden von 2—6 Uhr in unserm Comtoir gegen Rückgabe der Quittung über das abgelieferte Mitgliederbuch.

Das Directorium:  
Demuth. Lindner.

## Auction.

Nächsten Freitag Nachmittag 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 einen Nachlaß vorzüglich guter Federbetten, Sopha's, Lehnstühle, Commoden, Schränke, Tische, Bettstellen, Bilder, Porzellan-Geschirr, 1 Gummibaum und auch Kleidungsstücke. **Soppe.**

### Zur Confirmation

empfehle ich **Gesangbücher** in großer Auswahl, vom Billigsten bis zum Feinsten.

**M. Weinack**, Buchbinder, Rannischestraße 13.

Ein fast neues Comtoir-Pult, das 30 bis 40 *Rth.* gekostet hat, ist veränderungshalber billig zu verkaufen

Leipzigerstraße Nr. 6, 1 Tr. hoch.

Auf dem Holzplatz (Berliner Bahn) sind Holzabschnitte und Baumschäfte zu haben.

## Fette Kieler Bücklinge,

a Stück 6 *S.*, 9 *S.* bis 1 *Sgr.* in Schocken billigst,

frische Spickaaale,

acht pommerisches Gänsefeschmalz  
erhielt  
**J. Kramm.**



Eine auswärtige, gut renomm. **Mineral-Färberei u. Druckerei** empfiehlt sich dem geehrten Publikum in Halle und Umgegend zu geneigten Aufträgen für alle in dieses Fach fallenden Artikel und werden alle nur erdenklichen Stoffe,

**getragene Kleider, Röcke, Schürzen, Jacken, Umschlagtücher, Tisch- und Bettdecken, Fußteppiche, Bänder, Herren-Röcke, Beinkleider, Westen** &c. auf das sauberste gefärbt, resp. gefärbt und gedruckt und für deren Aechtheit garantirt, sowie auf das billigste berechnet.

Aufträge jeder Art für Halle und Umgegend werden

„**Bahnhofsstraße Nr. 13, Souterrain**“

für dieselbe entgegen genommen und auf das schnellste befördert, woselbst auch eine reichhaltige Musterkarte zur gef. Einsicht bereit liegt.

Der Sommer-Cursus in meiner höhern Töchter-  
schule beginnt am 5. April. Zur Aufnahme von  
Schülerinnen bin ich in den Vormittagsstunden des  
21. und 22. März bereit.

**Emma Pochhammer.**

Diejenigen, welche Bücher aus der **Marien-  
bibliothek** entliehen haben, werden ersucht dieselben bis **spätestens den 15. März** abzuliefern. Die Bibliothek ist dann bis **5. April** geschlossen.  
J. A.: **Dr. Knauth.**

**Zur vorzüglichsten Stubenheizung**  
empfehlen **Englische, Westphälische u. Zwickauer Steinkohlen, Zwickauer Stuben-  
Coak** (kein Gas-Coak), **Briquettes** u. trockenes  
kiesernes **Brennholz** zu den billigsten Preisen.  
**Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.**  
Anlieferung in's Haus gegen mäßige Entschädigung.

Einen Handrollwagen verkauft **Harzgasse Nr. 10.**

Ein sehr bequemes Schlaffopha, ein Offizier-  
Paletot, ein Helm, Säbel, eine Dienstmütze und  
einige gute Kupfergeschirre sind noch zu verkaufen  
**Leipzigerstraße Nr. 14, 2 Treppen.**

Ein noch neues weißes Kleid zu verk. **Brunoswarte 12.**

Ein fettes Schwein verkauft **Hallgasse Nr. 4.**

Ein halbjähriges Schwein steht zu verkaufen  
**Hirtengasse Nr. 8.**

Auf ein neuerbautes Haus mit 8 Stuben wer-  
den **3—400 R<sup>th</sup>** auf 1. Hypothek gesucht. Zu  
erfragen in der Expedition d. Bl.

**2000 R<sup>th</sup>** sind zum 1. April cr. auszuleihen  
**Spiegelgasse Nr. 7** beim Wirth.

**700 R<sup>th</sup>**, erste Hypothek, auf **Ackergrund-  
stück** gesucht von

**G. Uhlig, gr. Klausstraße Nr. 18.**

**Altes Blei** kauft zu den höchsten Preisen  
**Sermann Reinicke, gr. Ulrichsstraße 10.**

Ein junger kräftiger Mann sucht Beschäftigung  
in einer Fabrik oder in einem andern Geschäft als  
Arbeiter. Näheres zu erfragen  
**Mittelstraße Nr. 18, 1 Treppe.**

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim  
Schuhmachermeister **Püschel, Zapfenstraße 16.**

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim  
Tischlermeister **Funke, kl. Schloßgasse 4.**

Ein Lehrling findet jetzt oder Ostern gute  
Ausbildung in verschiedenen Arbeiten bei  
**C. Landmann jun., Bildhauer u. Maler.**

Wäsche wird sauber gestickt **Dachritzgasse Nr. 11.**

**Tüchtige Schneidermeister** finden dauernde  
Beschäftigung unterm Rathskeller am Markt.

Ein ordentlicher Torfmacher mit Frau, der auch  
den Transport der Kohlensteine besorgt, wird ge-  
sucht **Magdeburger Chaussee Nr. 11.**

Für einen Gasthof 1. Ranges wird eine per-  
fecte Köchin gesucht. Reflectirende wollen ihre Adr.  
unter C. K. in der Exped. d. Blattes niederlegen.

Einen Lehrling sucht  
**Abelmann, Tischlermstr., Rathhausgasse Nr. 7.**

Ein Kind, 9 Wochen alt, soll sofort in die Ziehe  
gegeben werden, das womöglich die Brust noch be-  
kommen kann. Zu erfragen **Kuhgasse Nr. 7.**

Ein Paar Arbeiter, die mit Gartenarbeit umzu-  
gehen verstehen, sucht **Diez, Ludwig &c.**

Ein zuverlässiger **Kesselheizer** wird gesucht  
vom Kupferschmiedemeister **Keil.**

Einen Pferdewechter verlangt **Martinsgasse 4.**

Als billigstes Brennmaterial: { Kohlen à 5 Sgr. u. Kokes à 4 Sgr. pr. Schfl. bei J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.

**Briquettes** } ab Lager am Bahnhof pro 1000 à 6 $\frac{1}{3}$  Rb.; } frei Haus à 7 Rb.  
 bei J. G. Mann & Söhne. pro 100 à 20 Sgr.; } à 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.

\*) Gepresste Steinkohlen-Ziegel, welche sehr sparsam brennen und lange Kohle halten, daher auch bei milde m Wetter als Beifeuerung der Braunkohle zur Stubenheizung: billig, reinlich, intensiv und recht handlich. Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei Hrn. Hensel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzul.

Ein **kräftiger Bursche** von 16—18 Jahren, welcher Lust hat bei einem **Karoussel** mit zu reisen, kann sich melden bei

**Hüffner**, Neustadt Nr. 8.

Einem Arbeiter für Stärkefabrik gesucht  
 Kellnergasse Nr. 7.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches gut melken kann, wird zum 1. April gesucht  
 kl. Ulrichsstraße Nr. 27.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Atteste hat, wird gesucht gr. Klausstraße 11.

Ein Mädchen von 16 bis 17 Jahren, die etwas nähen kann, findet bei zwei einzelnen Leuten einen Dienst. Zu erfragen gr. Brauhausgasse 4, 2 Tr.

Ein abbeitslustiges, gut empfohlenes und in der Küche erfahrenes Mädchen wird zum 1. April gesucht. Frau **Grohmann**, Schmeerstraße Nr. 44.

Eine Person in den 30er Jahren zur Führung einer kleinen Wirthschaft wird gesucht. Näheres Weingärten Nr. 14.

Eine Aufwärterin gesucht Moritzkirche Nr. 1.

Eine Aufw. wird gef. gr. Märkerstraße Nr. 4.

Eine Aufwartung wird gesucht  
 gr. Steinstraße Nr. 73, im Laden.

Eine Aufwartung für den Nachmittag gesucht  
 kl. Ulrichsstraße Nr. 25.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag gesucht  
 Leipzigerstraße Nr. 91, 1 Tr.

Eine alleinstehende anständige Wittve wünscht einen alten soliden Herrn in Kost und Pflege zu nehmen. Zu erfragen Schulberg Nr. 7.

Zum 1. October d. Js. wird von einer Dame eine Wohnung gesucht in freier, sonniger Lage, als: auf der alten oder neuen Promenade, auf dem Weidenplan oder auch auf dem Königsplatz, bestehend aus 3—4 Stuben, 3 Kammern, Küche etc.

Offerten gütigst einzureichen im  
**Wohnungs-Nachweisungs-Büreau**,  
 alter Markt Nr. 3.

Ruhige, kinderlose Leute suchen zum 1. April ein Logis, Preis 24—26 Rb. Zu erfragen beim Victualienhändler Herrn **Bolze**, Brüderstraße 12 im Keller.

**Gesucht ein Laden** am Markt oder in dessen Nähe. Adressen unter L. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und anderem Zubehör, ist noch zu vermietthen und kann 1. April bezogen werden**  
 Steinweg Nr. 36.

Eine Stube und zwei Kammern an ruhige Leute zu vermietthen Liliengasse Nr. 1.

Barterre gelegene 1 oder 2 Stuben mit einer Niederlage, in der Nähe des Marktes, werden sofort oder 1. April zu mietthen gesucht. Näheres ertheilt **das Wohnungs-Nachweisungs-Büreau**, alter Markt Nr. 3.

Auf dem **Neumarkte** ist eine Wohnung von 4 Stuben nebst Zubeh. zum 1. April c. zu beziehen.  
**F. Nietschmann**, Fleischerg.-Ecke 1/2.

Das bis jetzt vom Herrn Buchhändler **Simon** innegehabte Logis, Brüderstraße Nr. 9, bestehend aus 4 Stuben, mehreren Kammern, Küche etc. ist sofort oder auch zum 1. Juli c. zu vermietthen. Näheres in der Buchhandlung von **Schrödel & Simon**.

Zwei Logis sind zu vermietthen  
 Francensstraße Nr. 5.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 1 ist die zweite Etage, best. aus 4 St., 3 K., Küche nebst Zubehör, zu vermietthen und 1. April d. Js. zu beziehen.

Eine in einem Garten liegende **Sommertwohnung** ist zu verm. vor d. Rannischen Thore 1b.

## Großer Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Tuch- und Burkin-Lagers, Sommer- und Winterstoffe, verkaufe ich Tuche und Burkins bedeutend unter dem Kostenpreis.

Auch Nester in großer Auswahl empfiehlt

**G. Rothkugel, Leipzigerstraße Nr. 85.**

Für Wiederverkäufer und Schneider  
empfehle eine große Partie baumwollene Hosenzeuge; für Schuhmacher gestreifte Schuh-Drells, die ich ebenfalls zu frühern sehr billigen Preisen ausverkaufe.

**G. Rothkugel.**

Die Bel- und zweite Etage, höchst comfortabel eingerichtet, bestehend in 7 heizbaren Stuben nebst Zubehör, auf Wunsch auch Pferdestall, Heuboden und Kutscherstube u. s. w. zu vermieten, jetzt oder den 1. April d. J. zu beziehen Bahnhofsstraße 11.

Eine fein möblirte Stube und Kammer in der Nähe des Marktes an 1 oder 2 Herren vermietet  
Bärgasse Nr. 4.

Schlafstellen offen Unterberg 25. **W. Knauth.**

Zwei Schlafstellen offen H. Sandberg 13.

Anst. Schlafstellen mit Kost Schulberg Nr. 7.

Ein Windhund zugelassen Mittelwache Nr. 5.

Ein brauner Dachshund entlaufen auf den Namen **Sury** hörend. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung  
Kapellengasse Nr. 9.

Am 5. März wurden ein Paar Gummische u. ein H. graues Deckentuch verwechselt; um Umtausch bittet Frau **Deumer**, im Rocco'schen Etablissement.

Ein l. w. gest. Taschentuch, gez. E. D., weggeflogen. Geg. Belohn. abzug. Leipzigerstraße 39.

Dem Fräulein **Jettchen** in der M...gasse zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes nie verhallendes Hoch!

Ein Pelztragen auf dem Wege von **König's** Restauration nach der Neustadt verloren gegangen. Gegen 1  $\mathcal{R}$ . Belohn. abzugeben. Neustadt 4, 1 Tr.

**Lindermann's Restauration,**  
große Ulrichsstraße Nr. 44.

Heute Mittwoch musikalische Abendunterhaltung  
von der Sängergesellschaft **Haack.**

Ein Taschentuch gefunden am Theater, gezeichnet W. S. Abzuholen alte Promenade Nr. 12.

### Stadttheater in Halle.

Mittwoch den 9. März **Abschiedsbenefiz** und **Abschiedsrolle** der Frau v. **Bärndorf** vom Königl. Hoftheater zu Hannover: **Der beste Ton.** Lustspiel in 4 Akten von Dr. A. Töpfer. Hierauf: **Die Eifersüchtigen.** Lustspiel in 1 Akt von Roderich Benedix.

**Leopoldine v. Strehlen** im ersten, **Ara- belle** im zweiten Stücke — Frau v. **Bärndorf** als Gast.

### Anzeige.

Donnerstag den 17. März **Schluss der Winter-Saison.**

Die geehrten Abonnenten wollen die Gefälligkeit haben die noch restirenden Abonnementsbeträge im Theaterbureau einzureichen.

### Oeffentlichen Dank

der Liedertafel **Eintracht** für den Leichengesang meiner Mutter, sowie für den hülfreichen Beistand beim Leichenbegängniß.  
**Eduard Kitzel.**

### Familien-Nachrichten.

#### Todes-Anzeige.

Gestern Mittag verschied nach kurzen aber schweren Leiden unsere theure **Emmy** im beinahe vollendeten 4. Lebensjahre.

Halle, den 8. März 1864.

**Bernhardt und Frau.**